

NACHHALTIGKEITSPREIS FÜR ABSCHLUSSARBEITEN

DIE IDEE DES NACHHALTIGKEITSPREISES FÜR ABSCHLUSSARBEITEN

Die Universität Tübingen schreibt zum 30. September 2017 wieder den jährlich zu vergebenden Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten aus. Die Herausforderung der Nachhaltigen Entwicklung besteht darin, Lösungswege für eine global gerechte und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft zu erarbeiten – in ökologischer, ökonomischer und sozial-kultureller Perspektive.

Mit dem Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten werden jährlich jeweils bis zu drei Bachelor- und Masterarbeiten (bzw. äquivalente akademische Leistungen wie z.B. Diplomarbeiten, Zulassungsarbeiten etc.) prämiert. Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich an Studierende aller Fachbereiche. Die Preise sind mit 300 € für Bachelorarbeiten bzw. 500 € für Masterarbeiten dotiert und werden jedes Jahr im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung vergeben. Es wird erwartet, dass die Preisträgerinnen und Preisträger an dieser Veranstaltung im Herbst 2017 teilnehmen und ihre Arbeiten kurz vorstellen.

Der Nachhaltigkeitspreis für Abschlussarbeiten schafft Anreize für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Themen der Nachhaltigen Entwicklung und macht bestehende gute Lehre und Forschung an der Universität Tübingen und deren Relevanz für die Gesellschaft sichtbar.

BEWERBUNGSKRITERIEN

Für den Nachhaltigkeitspreis können sich jeweils bis zum 30. September eines Jahres alle Studierenden und Alumni der Universität Tübingen bewerben, die ihre mit mindestens Gut (2,0) bewertete Abschlussarbeit in den vorangegangenen zwei akademischen Jahren erstellt haben (01.10.2015-30.09.2017).

Ausschlaggebend für die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger ist, inwieweit ihre Abschlussarbeit einen theoretisch oder praktisch relevanten und exzellenten Forschungsbeitrag für eine Nachhaltige Entwicklung liefert. Auch wenn der Fokus auf der Selbstbewerbung der Studierenden liegt, sind alle Betreuenden von Abschlussarbeiten aufgerufen, ihre Absolventinnen und Absolventen zu einer Bewerbung anzuregen.

Die Bewerbung umfasst ein Anschreiben, eine Kopie des (vorläufigen) Abschlusszeugnisses, die Abschlussarbeit, ein kurzes Empfehlungsschreiben der/des Betreuenden der Abschlussarbeit sowie einen zwei- bis dreiseitigen erläuternden Überblick. Dieser Überblick sollte die Vorgehensweise und die zentralen Ergebnisse der Arbeit kurz zusammenfassen und insbesondere auf das Nachhaltigkeitsverständnis der Arbeit eingehen und darlegen, inwieweit die vorliegende Arbeit einen relevanten Forschungsbeitrag im Sinne einer Nachhaltigen Entwicklung leistet. Das Empfehlungsschreiben sollte die fachliche Begutachtung der Arbeit für die Jury sichtbar machen und eine Einschätzung im Hinblick auf die Relevanz der Arbeit für eine Nachhaltige Entwicklung geben.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Empfehlungsschreiben, erläuternder Überblick, Abschlussarbeit und Abschlusszeugnis) sind bis zum 30.09.2017 auf elektronischem Wege an folgende Adresse zu richten:

nachhaltigkeitspreis@career-service.uni-tuebingen.de

Die Bewerbungen werden von einer Jury bewertet, die sich aus Mitgliedern des Beirates für Nachhaltige Entwicklung und ggf. weiteren Fachvertreterinnen und Fachvertretern zusammensetzt.

Prof. Dr. Karin Amos,
Prorektorin für Studierende, Studium und Lehre

